

12. November 2023

Fünfte Freiwilligenmesse und Tag der offenen Tür im Landhaus

LH Mikl-Leitner: „Ehrenamt ist großes Vorbild“

Die fünfte Niederösterreichische Freiwilligenmesse findet am heutigen Sonntag im Landhaus und am Freigelände statt. Dabei geben, organisiert von der „Kultur.Region.Niederösterreich“, über 50 Organisationen Einblicke in ihre Tätigkeiten und laden Interessierte ein, sich selbst aktiv einzubringen.

„Es ist heute einfach ein schöner Tag, weil er dem Ehrenamt gewidmet ist. Bewusst an diesem Wochenende kurz vor dem 15. November, wo wir den Landesfeiertag feiern“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Eröffnungsfeier im Landtagssaal. Denn der Schutzpatron, der heilige Leopold, sei großes Vorbild und Mentor, wenn es um das Miteinander gehe. „Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es das, wo es Krieg in der Ukraine und in Israel gibt, wo es sehr viel Aggressivität in der Heimat gibt. Ich denke da ist das Ehrenamt großes Vorbild, denn die Ehrenamtlichen leben es vor, wie man andere unterstützen kann“, sprach die Landeshauptfrau Wertschätzung und Respekt aus und sagte: „Die Ehrenamtlichen sind Lebensader in unseren Gemeinden und großes Vorbild. Denn es kommt ihnen nicht aufs Geld an, sondern es ist eine sehr befriedigende und freudige Geschichte, wenn man anderen hilft.“

„Ehrenamt hat seinen Wert und macht unser Leben schöner und lebenswerter. Das spürt man einfach“, unterstrich Mikl-Leitner und meinte, es ist „eine Freude, heute hier durchzugehen und die Hauptverantwortungsträger zu sehen, mit welcher Liebe und Begeisterung sie Tag für Tag arbeiten.“ Sie sei stolz, dass es über 20.000 Vereine in Niederösterreich gebe und fast jeder und jede Zweite sich ehrenamtlich engagiere. „Wir spüren aber auch, dass sich beim Ehrenamt vieles verändert. Deshalb müssen wir agieren und reagieren mit unserer ‚Kultur.Region Niederösterreich‘ und dem ‚Service Freiwillige‘, wo es darum geht, die Menschen zu motivieren, sich weiterhin zu engagieren und für andere da zu sein“, meinte die Landeshauptfrau.

Hilfswerk NÖ Präsidentin Michaela Hinterholzer unterstrich, dass „das Ehrenamt beim Hilfswerk schon immer einen besonderen Stellenwert gehabt hat. Das Hilfswerk ist als ehrenamtliche Institution gegründet worden.“ In den vergangenen 45 Jahren habe es sich weiterentwickelt und biete heute neben einer Vielzahl an ehrenamtlichen viele hauptamtliche Leistungen an. „Trotzdem hat das Ehrenamt einen ganz hohen Stellenwert“, etwa bei Essen auf Rädern, Besuchsdiensten oder Lesepatenschaften für Kinder. Museumsmanagement NÖ Geschäftsführerin Ulrike Vitovec betonte, dass „im Museumsbereich rund 15.000 Ehrenamtliche in Niederösterreich tätig sind, die in und um Museen arbeiten.“ Das Repertoire reiche von Ausstellungen über Führungen,

NK Presseinformation

Veranstaltungen bis hin zur Pflege von Klein- und Flurdenkmälern. Menschen „quer durch alle Generationen engagieren sich“, sagte sie. NÖ Fußballverband Präsident Johann Gartner ergänzte, dass nicht nur der Vereinssport, sondern auch der Schulsport vom Ehrenamt profitiere. „Die 500 Vereine im Fußball in Niederösterreich können nur arbeiten, weil sich so viele ehrenamtlich engagieren“, führte er aus. Zugleich bedankte er sich bei den Angehörigen der Ehrenamtlichen für die vielen privaten Entbehrungen, die mit der ehrenamtlichen Tätigkeit einhergehen würden.

Neben Vertreterinnen und Vertretern der Freiwilligenorganisationen nahmen auch Landesrat Ludwig Schleritzko, Landesrätin Susanne Rosenkranz, viele Landtagsabgeordnete, Landesamtsdirektor Werner Trock sowie Vertreter der Medien und des Öffentlichen Lebens an der Eröffnungsfeier teil. Daniela Faschingleitner bereicherte die Eröffnung mit einem gemeinsamen Singen musikalisch. „Marty [PI]“, Finalist des Liedermacherinnen- und Liedermacher-Wettbewerbs sang sein Lied „Roter Mond“. Durch die Eröffnung führte Moderator Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lud im Anschluss an den Radio Niederösterreich Frühschoppen im Ostarrichisaal zum Tag der offenen Tür in ihr Büro. Dabei verwies sie unter anderem auf den Kristalluster, der noch aus dem Büro von Leopold Figl stammt, sowie auf zwei Kunstwerke, die in ihrem Büro zu sehen sind: ein Werk des Künstlers Hermann Nitsch sowie ein weiteres des Gugginger Art-Brut-Künstlers Heinrich Reisenbauer. Sie informierte die Besucherinnen und Besucher über ihre Tätigkeit als Landeshauptfrau und gab einen Überblick über das St. Pöltner Regierungsviertel. Die jüngsten Gäste durften schließlich im Bürosessel der Landeshauptfrau Platznehmen und ein Erinnerungsfoto machen.

Bereits in der Früh zelebrierte Diözesanbischof Alois Schwarz eine Heilige Messe in der Landhauskapelle. Abgerundet wird die Freiwilligenmesse neben Workshops u.a. mit dem größten Influencer Niederösterreichs Marvin Hicks und Vorträgen - darunter auch ein interaktiver mit Philipp Jelinek, bekannt aus der täglichen TV-Bewegungseinheit „Fit mit Philipp“ – durch die „Offenen Türen“ im Museum NÖ, dem Landesarchiv, der Landesbibliothek, dem Festspielhaus, im Forum Landtag und beim ORF Niederösterreich.

NLK Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Martin Lammerhuber, Geschäftsführer Kultur.Region.Niederösterreich, bei der Eröffnungsfeier der fünften Freiwilligenmesse im Landtagssaal St. Pölten.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Philipp Jelinek („Fit mit Philipp“) zu Besuch beim Radio NÖ Frührschoppen im Ostarrichisaal.

© NLK Filzwieser



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner empfing zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim „Tag der offenen Tür“ in ihrem Büro.

© NLK Pfeiffer

NLK Presseinformation



Beim „Tag der offenen Tür“ im Büro der Landeshauptfrau durften die jüngsten Gäste in Mikl-Leitners Bürosessel Platznehmen und ein Erinnerungsfoto machen.

© NLK Pfeffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm sich Zeit für Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern beim „Tag der offenen Tür“ in ihrem Büro.

© NLK Pfeffer